

## Wirtschaftlicher Einsatz erneuerbarer Energie ...

Die Bundesregierung will die Klimaschutzziele verschärfen. Mit dem Nationalen Allokationsplan für die zweite Handelsperiode (NAP II), der für die Jahre 2008 – 2012 gilt, wird Deutschland einen erheblichen Fortschritt im Klimaschutz und der Verringerung von Treibhausgasemissionen gegenüber dem ersten Allokationsplan erreichen und die Klimaschutzziele des Kyoto-Protokolls (- 21 % bis 2012 gegenüber dem Basisjahr 1990) einhalten.

Die Klimaschutzziele können bei weltweit wachsendem Energiebedarf nur durch den verstärkten Einsatz regenerativer Energie erreicht werden.



### Formen erneuerbarer Energie

Grundsätzlich können u.a. folgende Formen unterschieden werden:

- Bioenergie
  - Holz
  - Biodiesel, Pflanzenöl
  - (Bio-)Ethanol
  - Biogas
  - Biowasserstoff
- Geothermie (Nutzung der Erdwärme)
- Solarenergie
  - Photovoltaik
  - Solarthermie
  - Thermik

## ... als gemeinsames Ziel.

- Wasserkraft
  - Laufwasser- und Gezeitenkraft, Wellen- und Strömungsenergie des Meeres
  - Staudämme
  - Meereswärme
- Windenergie

### Förderung erneuerbarer Energie

Die Nutzung regenerativer Energie wird durch eine Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen flankiert, von denen beispielhaft genannt werden sollen:

- Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG 2004)
- Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG 2002)
- Biomasseverordnung (BiomasseV)

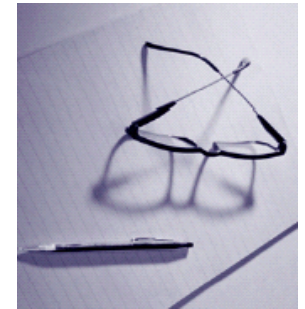
Daneben gibt es diverse Förderprogramme auf EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalebene.

### Wirtschaftlicher Einsatz erneuerbarer Energie

Der Einsatz regenerativer Energie wird wie jede Investitionsentscheidung nicht zuletzt von Wirtschaftlichkeitsüberlegungen geprägt. Wirtschaftlichkeitsberechnungen können Alternativen monetär bewerten und geben Aufschluss über das wirtschaftlich zu erwartende Ergebnis eines Engagements in erneuerbare Energie. Dabei sind eine Reihe von steuerlichen Spezialvorschriften wie beispielsweise das Energiesteuergesetz (EnergieStG) oder das Stromsteuergesetz (StromStG) zu berücksichtigen.

## Unsere Kompetenz.

Die Verantwortung von Unternehmern und Managern gebietet es auch bei der für den Klimaschutz zentralen Frage des Einsatzes erneuerbarer Energien, den Aspekt der Wirtschaftlichkeit eines solchen Vorhabens zu untersuchen. Gerade wirtschaftlich interessante Lösungen fördern den weiteren Einsatz dieser Energiekonzepte.



Unsere langjährige Beratungstätigkeit im Zusammenhang mit allen Fragen der Wirtschaftlichkeit von Projekten im Energiebereich versetzt uns in die Lage, unseren Mandanten spezielles Know-how im Zusammenhang mit der Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Einsatzes erneuerbarer Energie zur Verfügung zu stellen. Wir verfügen über ein Team hochqualifizierter Mitarbeiter mit hervorragenden Branchenkenntnissen und Beratungskompetenz. Durch einen persönlichen Ansprechpartner stellen wir für unsere Mandanten ganzheitliche Beratung aus einer Hand sicher.

Zu unserem Mandantenkreis gehören Produktions- und Handelsunternehmen, Ver- und Entsorgungsunternehmen, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser, Altenheime, Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Wohnungsbaununternehmen und Immobilienbetriebe, Gemeinden, Städte und Kreise. Weiterführende Informationen stellen wir Ihnen gerne individuell zusammen.

## Unser Netzwerk.

Ein hohes Maß an Kompetenz und Erfahrung sind Grundvoraussetzung für eine im Sinne des Mandanten erfolgreiche Beratung. Zur Bündelung unserer Beratungskompetenzen können wir auf ein leistungsfähiges Netzwerk zurückgreifen. Hierzu steht uns die Moores Rowland Deutschland GmbH zur Verfügung, die mit ca. 1.200 Mitarbeitern und 20 Standorten auf nationaler Ebene vertreten ist.

In diesem Netzwerk gibt es für verschiedene Tätigkeitsschwerpunkte Kompetenz-Zentren, in denen Berater ihr Spezialwissen zu bestimmten Branchen oder Aufgabenfeldern zusammenführen und somit gleichsam multiplizieren. Die interprofessionelle Bündelung der Branchenkompetenz im MRD-Netzwerk „Public Sector“



mit rund 160 Experten in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Technik ermöglicht die Lösung komplexer Aufgabenstellungen durch ausgewiesene Experten.

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit. Wir übersenden Ihnen gern weiteres Informationsmaterial und stehen für ein persönliches Gespräch jederzeit zur Verfügung.

Ansprechpartner:

WP/StB Dipl.-Kfm. Peter Welling  
0 21 51 / 5 09 – 156

Dipl.-Ing. Dipl.-Betriebswirt Michael Baltes  
0 21 51 / 5 09 – 231  
Baltes@thp.de

WP/StB Dipl.-Betriebswirt Hans von Beckerath  
0 21 51 / 5 09 – 209  
von.Beckerath@thp.de

Stand: 12/2006

**thp** treuhandpartner

Jäger · Finken · Welling · Janssen · Steinborn · GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstraße 46 · D-47800 Krefeld  
Telefon +49 (0) 21 51 / 5 09 – 156  
Telefax +49 (0) 21 51 / 5 09 – 225  
info@thp.de · www.thp.de

# Erneuerbare Energie

**Maßgeschneiderte Beratungslösungen  
für Wirtschaftlichkeitsfragen im Zusammenhang  
mit dem Einsatz erneuerbarer Energie**



## Partner für den Erfolg.



Mitglied von Moores Rowland International  
Ein weltweiter Verbund unabhängiger  
Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen